

## Bundespokal: Zwei Punkte fehlten zum Finale



(UW) Am letzten Wochenende fand in Marburg (Hessen) der Bundespokal der weiblichen Jugendauswahlmannschaften der Jahrgänge 1986/1987 (B2-Pokal) statt.

Im Entscheidungssatz fehlten der NVV-Auswahl um Mannschaftsführerin Katharina Gärtner ganze zwei Punkte, um den hohen Turnierfavoriten Bayern im Halbfinale zu bezwingen und somit selbst ins Finale gegen Nordrhein-Westfalen einzuziehen. Als kleiner Trost bleibt die Tatsache, dass

Niedersachsen der einzige Landesverband war, der gegen die Auswahl Bayerns mehr als 20 Punkte pro Satz bzw. sogar einen Satz gewinnen konnte.

Mit dem dritten Platz ist die Mannschaft mit ihren Trainern Uwe Wallenhorst und Torsten Busch dennoch mehr als zufrieden. Neben der Qualifikation für den im Februar 2004 stattfindenden A-Pokal konnte das NVV-Team so etablierte Landesverbände und Bundesstützpunkte wie Berlin (5. Platz), Sachsen (7.) und Baden-Württemberg (9.) hinter sich lassen.

Der Bundespokal im einzelnen:

Vorrunde:	NVV – Schleswig-Holstein (14.)	2:0
	NVV – Sachsen (7.)	2:0
	NVV – Brandenburg (6.)	2:0
Viertelfinale:	NVV – Hessen (8.)	2:0
Halbfinale:	NVV – Bayern	1:2
	NRW – Mecklenburg-Vorp.	2:1
Finale:	Bayern – Nordrhein-Westfalen	2:0

www.nvv-online.de

### Der Nachwuchs wird gefördert Co-Trainer-Ausbildung für 14- bis 17-jährige

(CK) Nicht alle Bezirke haben ein Interesse für ihren Trainernachwuchs schon heute zu sorgen. Am schnellsten bzw. engagiertesten bewarben sich Oldenburg, Munster und Lengerich für die Durchführung einer Co-Trainerausbildung in ihren Hallen. Die Ausbildung besteht aus 20 Unterrichtseinheiten, die auf vier Abende verteilt wurden. Ziel dieser Ausbildung ist natürlich Kenntnisse über Volleyballtechniken, -taktiken und die Organisation einer Trainingseinheit an die Mädchen und Jungen zu vermitteln. Es geht aber nicht darum, die Teilnehmer als hauptverantwortliche Trainer für Gruppen einzusetzen, sondern sie für Betreuungsaufgaben mit Teilen einer Trainingsgruppe zu qualifizieren. Viele Jugendliche wollen

sich eigenmotorisch verbessern und werden durch diese Ausbildung angeregt, in den Trainingsbetrieb hineinzuschnuppern. Vielleicht wird der eine oder andere animiert, in diesem Bereich weiterzumachen und kann mit 18 Jahren an der Fachtrainerausbildung teilnehmen.

Die Teilnahme an der Co-Trainer-Lehrgangsserie berechtigt nicht zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im Verein!

**Informationen** erteilt das  
Lehrreferat der NVV-Geschäftsstelle  
Christine Kröger  
Maschstr. 20, 30169 Hannover  
☎ 05 11 / 98 1 93 - 11  
✉ lehrreferat@nvv-online.de  
🌐 www.nvv-online.de

### Jugend-Beachtour 2003

(RT) Die Jugendbeach-Kommission beschloss folgende Änderungen für 2003:

- \* Die Altersstichtage werden (entgegen der DVJ-Empfehlung) fortgeschrieben (A = 1.1.84; B = 1.1.86; C = 1.1.88; D = 1.1.90)
- \* Für die A-Jugendlichen finden keine Jugendturniere mehr statt. Sie können sich in der NVV-Beach-Tour messen. Zum Finale qualifizieren sich die hier 14 punktbesten Teams.
- \* Bei der männlichen B-Jugend wird die Netzhöhe auf 2,43 m festgelegt.
- \* Bei allen Jugendturnieren ist das Coachen nunmehr untersagt.
- \* Die Punkteverteilung wird leicht überarbeitet.
- \* 28.6.03 Finale B- und D-Jugend in Aschen;
- \* 29.6.03 Finale A- und Qualiturnier C-Jugend in Aschen;
- \* 10. - 13.7.03 C-Jugend-Qualifikationsturnier zur DM in Cuxhaven;
- \* 23./24.8.03 Finale C-Jugend auf Borkum.

#### Norderney 11. – 13. Juli 2003

NVV-Jugend-Quattro-Beach-Cup für C- und D-Jugend-Teams

#### Borkum 15. - 17. August 2003

NVV-Jugend-Quattro-Beach-Cup für B-, C- und D-Jugend-Teams

Niedersächsischer Volleyball-Verband e.V. - Referat Beach - Maschstr. 20, 30169 Hannover  
☎ 05 11 / 98 1 93 - 15 ✉ 05 11 / 98 1 93 - 99 🌐 beachreferat@nvv-beach.de - www.nvv-beach.de

www.nvv-beach.de

## Pilotprojekt des Bezirksvolleyballverbandes Weser-Ems ein voller Erfolg

# Kinder begeistert von F-Jugend Bezirksmeisterschaft

(SB) Der BVV Weser-Ems hatte zur ersten Bezirksmeisterschaft der männlichen F-Jugend in Bad Essen und der weiblichen F-Jugend in Bad Laer eingeladen. Der 1. Vorsitzende Jan-Dieter Warntjen und der Bezirksjugendwart Peter Ibrom waren vor Ort; sie zogen ein positives Fazit: Die jüngsten Volleyballer waren mit viel Einsatz und Begeisterung bei der Sache. Überall gab es glänzende Kinderaugen bei den Siegerehrungen. Jeder Minivolleyballer wurde u.a. mit einem T-Shirt vom Bezirksvolleyballverband Weser-Ems geehrt. Voller Stolz werden die T-Shirts im Schulsport und beim Vereinstraining präsentiert, durch diese gelungene Werbung für unseren Volleyballsport sind bereits Kinder neu zum Training in einigen Vereinen gekommen.

Aufgrund einer Unwetterwarnung vor Blitzzeit waren leider in Bad Essen nur 6 der 9 Teams und Bad Laer nur 10 der 16 Teams angereist. Die Jungen des VfL Lintorf konnten ihre Erfahrungen aus dem Spielbetrieb der E- und F-Jugendliga im Osnabrücker Land einbringen. So wurde die F-I Jugend des VfL nicht nur in der F-Jugend, sondern auch in der E-Jugend Bezirksmeister. Die Jungen der VSG Ammerland (5.) und des TV Cloppenburg (6.) waren mit Elan und Power bei ihrem ersten Auftritt auf dem F-Jugendfeld (6 x 4,5 Meter) dabei.

Die Endplatzierung bei den Jungen: 1. VfL Lintorf I, 2. VfL Lintorf II, 3. VfL Lintorf III, 4. VfL Lintorf IV, 5. VSG Ammerland und 6. TV Cloppenburg.

Bei der Meisterschaft der weiblichen F-Jugend wurde deutlich, dass einige Mannschaften bereits über Spielerfahrungen verfügten.

Darüber hinaus spielten einige Mädchen der Jahrgänge 1993 und 1994 ihr erstes großes Turnier. Im Endspiel standen die Mädchen des TuS Hinte und des Gastgebers SV Bad Laer. Der SV Bad Laer gewann den ersten Bezirksmeistertitel der F-Jugend.

Die Endplatzierung der Mädchen: 1. SV Bad Laer I, 2. TuS Hinte I, 3. TV Schleddehausen, 4. VfL Lintorf, 5. TV Georgsmarienhütte, 6. SV Wietmarschen, 7. SV Bad Laer II, 8. SV Bad Laer III, 9. SV Bad Laer IV und 10. TuS Hinte II.

Das gelungene Pilotprojekt wird nach Auskunft von dem sehr engagierten Bezirksjugendwart Peter Ibrom im nächsten Jahr fortgesetzt. Peter Ibrom bittet darum, dass neben dem Kreis Osnabrück-Land auch andere Kreise im Bezirk F-Jugend Kreismeisterschaften durchführen mögen. Jugendwart Ibrom und Schulsportwart Wolfgang Orth regen an, über die Einführung ein Landesspielfestes für die F-Jugend nachzudenken.



## Jugend-Bezirksmeisterschaften ausgetragen

(FB) Im Januar waren die Kinder und Jugendlichen der einzelnen Bezirke im Dauereinsatz. Es galt die diesjährigen Meister- und Vizemeister auf Bezirksebene zu ermitteln. Der Bezirk Weser-Ems stellte hier nicht nur wieder einmal die meisten Jugendteams sondern ließ erstmalig zusätzlich, mit hoher Akzeptanz, eine F-Jugend starten! Während sich in den oberen Altersstufen (A-C) die Spielerinnen des SCU Emlichheim und SC Union Meppen die besseren Titel teilen, macht in den jüngeren Altersklassen (D-F) TuS Eintracht Hinte mit guter Nachwuchsarbeit auf sich aufmerksam. Im männlichen Bereich trägt die gute Jugendarbeit des VfL Lintorf weiterhin ihre verdienten Früchte.

In Lüneburg konnten sich bei den Mädchen die Teams des TuS Jork (A/B) und SV Altencelle (C-E) durchsetzen. Beim männlichen Nachwuchs dominieren wie

gehabt die Jungen des SV Gellersen (B/C) sowie VfL Westercelle (D/E) das Geschehen.

Für den Bezirk Hannover machten die Mädchenmannschaften des VfL Stadthagen und SV Eintracht Afferde auf sich aufmerksam. Bei den Jungen teilen sich TSV Giesen, TKW Nienburg und VfL Uetze die besseren Platzierungen.

Im Bereich Braunschweig scheinen die Spielerinnen des MTV Herzberg auf dem besten Weg nach vorne zu sein. Ungewohnt und auffällig ist der Meistertitel des USC Braunschweig in der weiblichen B-Jugend, wobei die Jungen des USC weiterhin keinen Zweifel an ihrer Überlegenheit im männlichen Nachwuchsbereich lassen.

Alle weiteren Platzierungen sowie Teilnehmer an den weiterführenden Meisterschaften können natürlich wie gewohnt über [www.nvv-online.de](http://www.nvv-online.de) abgerufen werden.

## Nordwestdeutsche Regionalmeisterschaften

(AD) Während sich noch nicht alle Teilnehmer für die diesjährigen Regionalmeisterschaften gefunden haben, - es wurden bisher nicht alle Qualifikationsturniere ausgespielt -, stehen Austragungsorte und natürlich -termine längst fest.

Und dass bei den Meisterschaften wieder toller Volleyball der Niedersächsischen und Bremer Jugend zu sehen ist, steht genauso fest: Hinfahren und Zuschauen lohnt!

Am 8./9. März 2003 finden die Wettkämpfe der weibl. B in Braunschweig, weibl. D in Celle, männl. B in Lüneburg und männl. D in Westerstede statt. Zwei Wochen später (22./23.3.03) starten dann die Meisterschaften der weibl. A in Weyhe, weibl. C in Emlichheim, männl. A in Ibbenbüren und männl. C in Bersenbrück.

Stets aktualisiert sind die Teilnehmerlisten auf der NVV-Homepage zu finden:

[www.nvv-online.de](http://www.nvv-online.de)